

Was **Bibel** und **Koran** erzählen



Ein Lesebuch für das
interreligiöse Lernen



calwer



Was **Bibel** und **Koran** erzählen

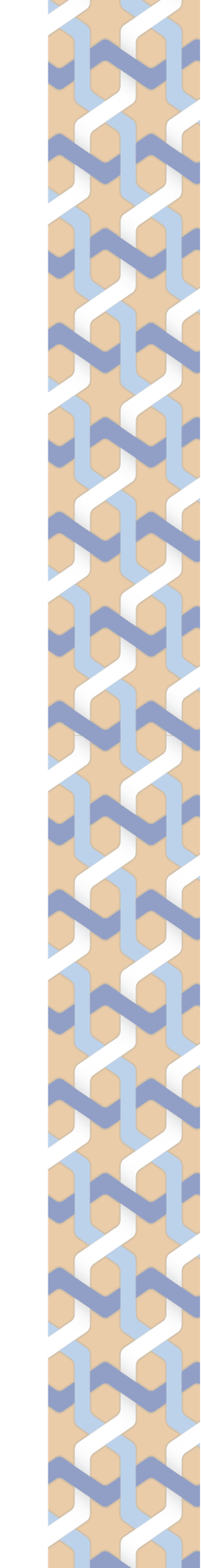
Ein Lesebuch für das
interreligiöse Lernen

Erarbeitet von Kristina Augst, Anke Kaloudis,
Birgitt Neukirch und Esma Öger-Tunc

calwer

Vorwort	6
Was ist die Bibel? Was ist der Koran?	8
Bibel und Koran erzählen von Gott/Allah	
1 Wie rettet Gott/Allah Menschen und hilft ihnen?	20
Die Geschichte von Noah in der Bibel	22
Die Geschichte von Nuh im Koran	23
Die Geschichte von Josef in der Bibel	24
Die Geschichte von Yusuf im Koran	25
Die Geschichte von Mose in der Bibel	30
Die Geschichte von Musa im Koran	31
Gott hilft durch Jesus Christus	36
Der Koran erinnert an Allah und hilft	37
2 Mit was kann ich Gott/Allah vergleichen?	38
Die vielen Bilder von Gott in der Bibel	38
Namen und Eigenschaften von Allah im Koran	39
3 Wie kann ich mit Gott/Allah sprechen?	44
Gebete in der Bibel	44
Gebete im Koran	45
4 Wie spricht Gott/Allah mit uns?	48
Der Prophet Jona in der Bibel	50
Der Prophet Yunus im Koran	51
Die Engel in der Bibel	52
Die Engel im Koran	53
Bibel und Koran erzählen vom Menschen	
1 Wie hat Gott/Allah den Menschen geschaffen?	56
Die erste Geschichte von der Schöpfung in der Bibel	58
Die Geschichte von der Schöpfung im Koran	59
Die zweite Geschichte von der Schöpfung in der Bibel und die Vertreibung aus dem Paradies	60
Die Geschichte von der Schöpfung vom Menschen im Koran und die Vertreibung aus dem Paradies	61
Die Schöpfung von Gott loben	64
Allah loben	65

2 Wie vertrauen Menschen Gott/Allah?	66
Die Geschichte von Abram	66
Die Geschichte von Ibrahim	67
Ibrahim und die Götzen	67
Abraham soll Isaak opfern	70
Ibrahim soll seinen Sohn opfern	71
Der Bau von der Kaaba	72
3 Was erzählen Bibel und Koran über Schwierigkeiten und Konflikte zwischen den Menschen?	74
Kain und Abel	74
Habil und Kabil	75
Jakob und Esau	76
Der zwölfjährige Jesus im Tempel	78
4 Welche Regeln und Gebote hat Gott/Allah den Menschen gegeben?	80
Die zehn Gebote	80
Gebote und Verbote von Allah im Koran	81
Das Doppelgebot von der Liebe – Die Liebe zu Gott und den Menschen	82
Die Liebe zu den Menschen und die Barmherzigkeit von Allah	83
Die Geschichte von der Gazelle	83
Die Goldene Regel in der Bibel	84
Die Goldene Regel im Koran	85
5 Wie nimmt Gott/Allah die Menschen an?	86
Gott ist barmherzig – Die Segnung der Kinder	86
Allah ist barmherzig	87
Zachäus	88
Vom verlorenen Sohn	90
6 Wie gehen Menschen mit Tod und Trauer um?	92
Bei Gott zu sein, tut mir gut	92
Der Sohn von Muhammad stirbt	93
Nichts trennt mich von Gott	94



Bibel und Koran erzählen von Jesus/Isa

Bibel und Koran erzählen von Jesus/Isa	98
1 Die Geburt	100
Die Geburt von Jesus	100
Die Geburt von Isa	101
2 Der Auftrag	102
Die Taufe von Jesus, sein Auftrag und seine Erwählung	102
Der Auftrag von Isa	103
3 Jesus findet Anhänger und lehrt die Menschen	104
4 Die Botschaft	106
Die Botschaft von Jesus	106
Die Botschaft von Isa	107
Jesus erklärt den Menschen, wie Gott ist und was Gott will	108
5 Heilungsgeschichten und Wundergeschichten	110
6 Streitigkeiten	112
Streit um Jesus	112
Streit um Isa	113
7 Jesus wird gekreuzigt und stirbt	114
8 Die Auferstehung	116
9 Die Aufnahme in den Himmel	118
Himmelfahrt und Pfingsten	118
Die Aufnahme von Isa in den Himmel	119

Der Koran und die Hadithe erzählen von Muhammad

Was erzählen der Koran und die Hadithe über den Propheten Muhammad?	122
1 Was für ein Mensch war Muhammad und wie sah er aus?	123
2 Muhammad – der (letzte) Prophet	124
3 Muhammad und seine Botschaft – der Koran	126

4 Muhammad findet erste Anhänger und lehrt die Menschen	127
5 Wundersame Ereignisse – die Nachtreise und die Himmelsreise	128 129
6 Konflikte um Muhammad	130
7 Die Auswanderung vom Propheten Muhammad und seiner Gemeinde zur Stadt Medina	131
8 Die letzte Rede von Muhammad	132
9 Der Tod von Muhammad	134

Wie Menschen ihren Glauben zeigen und leben

1 Was sagen Bibel und Koran darüber, wie man Christ/Christin und Muslim/Muslimin wird?	138
Christ/Christin werden	138
Der Taufbefehl	138
Bekannte Taufsprüche	140
Muslim/Muslimin werden	139
Das Glaubensbekenntnis	139
Die sechs Glaubensgrundsätze	139
Die Schahada im Koran	141
2 Was erzählen Bibel und Koran über Heilige Nächte?	142
Die drei Weisen aus dem Morgenland	142
Die Nacht der Bestimmung	143
3 Was sagen Bibel und Koran zum Gottesdienst?	144
Gottesdienst und Abendmahl	144
Der Freitag und das gemeinsame Gebet	145
4 Was sagen Bibel und Koran über das Essen und Trinken?	146
Die Geschichte vom Hauptmann Kornelius	146
Über das Essen und Trinken im Koran	147

Glossar	150
----------------	-----

Verzeichnis der Bibelstellen und Koransuren	158
--	-----

Vowort

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ihr haltet ein besonderes Lesebuch in der Hand. Darin findet ihr Geschichten aus der Bibel, dem Koran und den Hadithen. Die Hadithe sind Sprüche von Muhammad.

In diesen Geschichten erfahrt ihr etwas über:

- Gott/Allah*
- den Menschen
- Jesus*/Isa*
- Mohammed*/Muhammad*
- wie Menschen ihren Glauben zeigen und leben

Es ist ein gemeinsames Lesebuch von Christinnen und Christen, Musliminnen und Muslimen! Es soll euch dabei helfen, eure eigene Religion und die jeweils andere Religion besser zu verstehen.

Das Lesebuch hat eine Einleitung und fünf Kapitel. Am Anfang von jedem Kapitel könnt ihr euch immer ein wenig über das Thema informieren.

Damit ihr die Geschichten gut verstehen könnt, sind sie in einer verständlichen Sprache geschrieben.

Schwierige Wörter sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Auf den Seiten 150 bis 157 werden die schwierigen Wörter erklärt.

Ihr werdet beim Lesen schnell merken, dass manche Geschichten aus der Bibel, dem Koran und den Hadithen ähnlich sind. Aber meistens unterscheiden sie sich ein wenig. So wird in der Bibel von Noah* und der Sintflut* erzählt. Am Ende der Geschichte in der Bibel schließt Gott mit den Menschen einen Bund*. Ein Zeichen für diesen Bund ist der Regenbogen am Himmel.

Im Koran gibt es diese Geschichte auch. Dort handelt sie von Nuh*. Die Geschichte hat hier ein anderes Ende.

Es ist spannend, die Geschichten miteinander zu vergleichen! Was haben sie gemeinsam? Welche Unterschiede gibt es? Was ist das Besondere an ihnen?

Die Geschichten aus der Bibel, dem Koran und den Hadithen* sind auf den Doppelseiten einander gegenübergestellt. So habt ihr einen guten Überblick und könnt euch gut informieren.

Wir wünschen euch viel Freude beim Stöbern und Entdecken!

Was ist die Bibel? Was ist der Koran?

Die Bibel ist das heilige Buch im Christentum. In ihr sind Geschichten über Gott und Jesus Christus aufgeschrieben. Die Bibel wird auch „Gottes Wort“ genannt. Der Koran ist das heilige Buch im Islam. Im Koran redet Allah zu den Menschen.

Wie ist die Bibel entstanden?

Die Bibel gibt es seit ungefähr 400 Jahren nach Christus. Davor hat es mehr als tausend Jahre gedauert, bis sie so war, wie wir sie heute kennen.

Alles begann damit, dass Menschen Erfahrungen mit Gott machten. Männer, Frauen und Kinder erlebten, wie Gott ihnen half. Sie erlebten auch, wie Gott ihnen Regeln und Gesetze gab. Diese Erfahrungen waren sehr besonders. Deshalb haben die Menschen anderen Menschen davon erzählt. Diese Geschichten wurden dann immer weitererzählt. Am Anfang konnten die allermeisten Menschen nicht schreiben und lesen.

Doch irgendwann begann man die Geschichten aufzuschreiben. Man wollte sie aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Noch etwas später sammelten die Menschen die vielen einzelnen Geschichten. Sie sortierten sie und machten daraus große Bücher. Aus diesen Büchern entstand dann die Bibel. Die Bibel ist also eine Sammlung von vielen verschiedenen Büchern.



Eine von den ältesten Handschriften vom Neuen Testament. Sie entstand ungefähr um das Jahr 200 nach Christus. Die Schriftzeichen sind griechisch.

Wie ist der Koran entstanden?

Der Koran ist in einem Zeitraum von 22 Jahren offenbart* worden. Die erste Offenbarung* geschah im Jahr 610 nach Christus, die letzte Offenbarung im Jahr 632 nach Christus. Das ist das Jahr, in dem Muhammad gestorben ist.

Muslime und Musliminnen glauben: Allah hat den Engel Dschibril zu Muhammad gesandt. Der Engel diktierte ihm den Koran. Die erste Offenbarung passierte im Monat Ramadan. Deswegen ist dieser Monat besonders wichtig.

Muhammad lernte die Texte auswendig. Dann erzählte er sie seinen Freunden. Die Freunde haben die Texte nach dem Tod von Muhammad aufgeschrieben. Zwischen 700 und 900 Jahren nach Christus lag der Koran als Buch vor.

Im Koran spricht Allah direkt zu den Menschen.

Das Wort „Koran“ (qurʿan) kommt aus der arabischen Sprache. Es bedeutet „das Vorgetragene“ oder „das Vorzulesende“. Arabisch ist die Sprache vom Koran.



Eine alte Handschrift vom Koran, zwischen 700 und 800 Jahre nach Christus entstanden. Die Schriftzeichen sind arabisch.

Wie ist die Bibel aufgebaut?

Die christliche Bibel besteht aus zwei großen Teilen. Der erste Teil wird oft Altes Testament oder Erstes Testament genannt. Dieser Teil ist auch die Heilige Schrift von den jüdischen* Menschen. Sie nennen ihre Heilige Schrift Tanach*. Das erste Testament wurde in der Sprache Hebräisch* geschrieben.

Der zweite Teil von der Bibel wird Neues Testament genannt. Menschen haben bald nach dem Tod von Jesus Geschichten von seinem Leben, seinem Sterben und von seiner Auferstehung aufgeschrieben. Diese Geschichten erzählen auch, wie die ersten christlichen Gemeinden entstanden sind. Das zweite Testament wurde in der Sprache Griechisch geschrieben.

Zusammen besteht die ganze Bibel aus 66 Büchern.

NEUES TESTAMENT	ALTES TESTAMENT	ALTES TESTAMENT
Matthäus	Jesaja	1. Mose
Markus	Jeremia	2. Mose
Lukas	Klagelieder	3. Mose
Johannes	Hesekiel	4. Mose
Apostelgeschichte	Daniel	5. Mose
Römer	Hosea	Josua
1. Korinther	Joel	Richter
2. Korinther	Amos	Rut
Galater	Obadja	1. Samuel
Epheser	Jona	2. Samuel
Philipper	Micha	1. Könige
Kolossener	Nahum	2. Könige
1. Thessalonicher	Habakuk	1. Chronik
2. Thessalonicher	Zefania	2. Chronik
1. Timotheus	Haggai	Esra
2. Timotheus	Sacharia	Nehemia
Titus	Maleachi	Ester
Philemon		Hiob
1. Petrus		Psalmen
2. Petrus		Sprüche
1. Johannes		Prediger
2. Johannes		Hohesied
3. Johannes		
Hebräer		
Jakobus		
Judas		
Offenbarung		

Wie ist der Koran aufgebaut?

Der Koran besteht aus 114 Suren*. Jede Sure ist noch einmal in Verse unterteilt. Diese heißen Aya. Die Suren sind der Länge nach geordnet. Am Anfang stehen die langen Suren, hinten die kurzen Suren.

Im Islam wird zwischen mekkanischen und medinensischen Suren unterschieden. Die mekkanischen Suren wurden in der Stadt Mekka offenbart*. Die medinensischen Suren wurden in der Stadt Medina offenbart.

Der Koran wurde in der Sprache Arabisch* offenbart und wurde in viele Sprachen übersetzt.

DER KORAN WIRD IN 114 SUREN GEGLIEDERT

Die Namen der Suren sind arabisch.

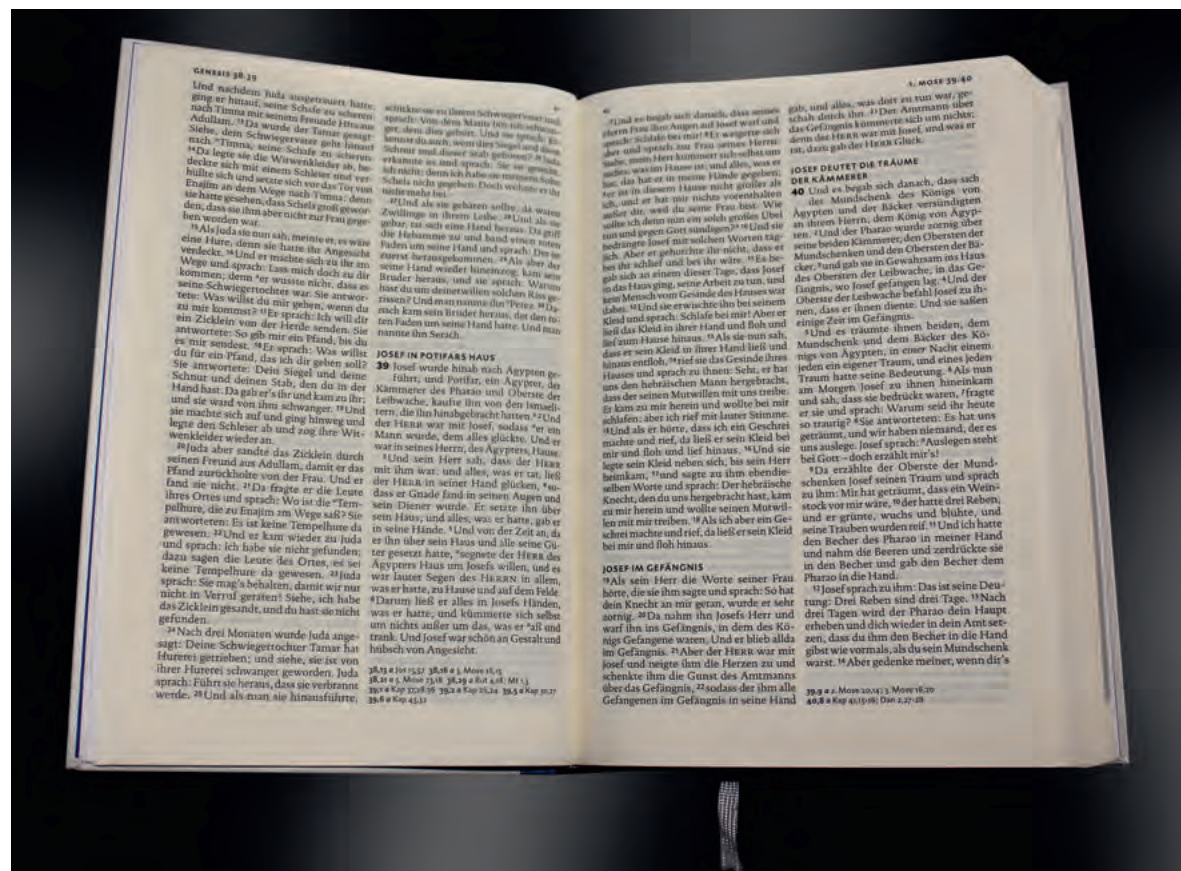
1 Fatiha · 2 Baqara · 3 Imran · 4 Nisa · 5 Maida · 6 Anam · 7 Araf · 8 Anfal · 9 Tauba · 10 Yunus
· 11 Hud · 12 Yusuf · 13 Rad · 14 Ibrahim · 15 Hidschr · 16 Nahl · 17 Isra · 18 Kahf · 19 Maryam
· 20 Taha · 21 Anbiya · 22 Hadsch · 23 Muminun · 24 Nur · 25 Furqan · 26 Schuara · 27 Naml
· 28 Qasas · 29 Ankabut · 30 Rum · 31 Luqman · 32 Sadschda · 33 Ahzab · 34 Saba · 35 Fatir
· 36 Yasin · 37 Saffat · 38 Sad · 39 Zumar · 40 Ghafir · 41 Fussilat · 42-Schura · 43 Zuhruf
· 44 Dukhan · 45 Dschasiya · 46 Ahqaf · 47 Muhammad · 48 Fath · 49 Hudschurat · 50 Qaf
· 51 Dhariyat · 52 Tur · 53 Nadschm · 54 Qamar · 55 Rahman · 56 Waqia · 57 Hadid
· 58 Mudschadala · 59 Haschr · 60 Mumtahina · 61 Saff · 62 Dschuma · 63 Munafiqun
· 64 Taghabun · 65 Talaq · 66 Tahrim · 67 Mulk · 68 Qalam · 69 Haqqa · 70 Maaridsch
· 71 Nuh · 72 Dschinn · 73 Muzzammil · 74 Muddaththir · 75 Qiyama · 76 Insan · 77 Mursalat
· 78 Naba · 79 Naziat · 80 Abasa · 81 Takwir · 82 Infitar · 83 Muttaffin · 84 Inschiquaq
· 85 Burudsch · 86 Tariq · 87 Ala · 88 Ghaschiya · 89 Fadschr · 90 Balad · 91 Schams · 92 Lail
· 93 Duha · 94 Inschirah · 95 Tin · 96 Alaq · 97 Qadr · 98 Bayyina · 99 Zalzal · 100 Adiyat
· 101 Qaria · 102 Takathur · 103 Asr · 104 Humaza · 105 Fil · 106 Quraisch · 107 Maun
· 108 Kauthar · 109 Kafirun · 110 Nasr · 111 Masad · 112 Ihlas · 113 Falaq 114 Nas

Welche Bedeutung hat die Bibel für Christinnen und Christen?

Die Bibel erzählt Erlebnisse von Menschen mit Gott. Es wird darin auch erzählt, wie Menschen leben sollen.

Daher ist die Bibel sehr wichtig. Sie wird als Gottes Wort angesehen.

In der Bibel sind ganz viele Geschichten über Jesus Christus. Jesus Christus ist für Christinnen und Christen ganz besonders wichtig. Denn in ihm ist Gott zu den Menschen gekommen.



Die Lutherbibel 2017.

Welche Bedeutung hat der Koran für Musliminnen und Muslime?

Durch den Koran spricht Allah zu den Menschen. Der Koran ist das Wort von Allah. Es gilt für alle Musliminnen und Muslime. Den Koran darf man nicht verändern.

Der Prophet Muhammad ist der Überbringer der Worte von Allah. Daher ist er für Musliminnen und Muslime besonders wichtig.

Viele muslimische Gläubige lernen Teile vom Koran auswendig. Die Menschen tragen den Koran auf eine besondere Art und Weise vor. Es klingt ein bisschen wie Musik. Für die Aussprache und Betonung von den Buchstaben gibt es besondere Regeln.



Ein Koran auf einem Leseständer.

Wie verstehen Christinnen und Christen die Bibel?

In der Bibel stehen viele Geschichten. Sie handeln von Gott und den Menschen. Diese Geschichten sind sehr alt. Manche von ihnen sind fast 2000 Jahre alt, manche noch viel älter. Wie kann man diese Geschichten heute noch verstehen?

Die Geschichten in der Bibel werden erklärt. Das machen Menschen, die sich besonders gut mit der Bibel auskennen. Man nennt sie Theologinnen oder Theologen. Sie erforschen, wie die einzelnen Geschichten entstanden sind: Wer hat sie aufgeschrieben? Was ist gerade passiert, als sie aufgeschrieben wurden? Hat vielleicht jemand die Geschichten später noch verändert? Warum hat er das getan? Theologinnen und Theologen überlegen auch, welche Bedeutung diese Geschichten für uns heute haben können.

Aber nicht nur Fachleute können die Bibel verstehen. Jeder einzelne Mensch kann die Bibel lesen und überlegen, was die Geschichten bedeuten. Beim Lesen von den Geschichten kann sich jeder fragen: Was will Gott? Und was bedeutet das für mich?



Kinder lesen die Bibel.

Wie verstehen Musliminnen und Muslime den Koran?

Im Koran redet Allah zu den Menschen. Wenn man den Koran in der arabischen Sprache liest, ist das so, als ob man mit Allah spricht. Man nennt das auch Rezitation*. Dabei kommt man Allah ganz nah.

Der Koran ist ungefähr 1400 Jahre alt. Es gibt Menschen, die erforschen, wie der Koran entstanden ist. Man nennt sie Theologinnen und Theologen. Sie beschäftigen sich mit Glaubensfragen und erklären, was die Worte von Allah bedeuten.



Kinder lesen den Koran.